

Projektgruppe Mettinger Wiesen (M5)

Protokoll 5. Treffen

29. April 2019, 18 h, Jugendhaus TRIO



Teilnehmer/innen: 8 Personen, Entschuldigt: 4 Personen
Stadt Esslingen: Frau Bosch (Grünflächenamt)
Protokoll, Moderation: Herr Böhler (Quartiersmanagement)

1 Möglichkeiten und Hintergründe

Nach der Begrüßung der Teilnehmenden folgt eine kurze Vorstellungsrunde. Herr Böhler berichtet von der Besichtigung der Calisthenics-Anlage in Zuffenhausen am 24. April.

2 Möglichkeiten und Hintergründe

- ▶ Die Stadt wird im Zuge der Neugestaltung einen Garten (Hochbeete) anlegen, die interessierten Einrichtungen und ggf. auch Privatpersonen zur Nutzung und Pflege überlassen werden.
- ▶ Die Beete sind bis zu 7m lang, bis 1,50m breit und 40cm hoch).
- ▶ Es wird einen Wasseranschluss vor Ort geben, ein Container (Platz für Gartengeräte) kann aufgestellt werden. Die „Erstausrüstung“ für die Gärten kann das Grünflächenamt übernehmen.
- ▶ Herr Böhler stellt die Konzeption und Idee "Schmetterlingsgarten" vor, die das Ergebnis von ersten Überlegungen im Rahmen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zum Jugendhaus entstand.
- ▶ Die Anlage der Hochbeete in Brühl (Mikroprojekt Verfügungsfonds) waren sehr erfolgreich. Viele Kinder sind nach wie vor engagiert dabei.

3 Charakter des Gartens

Es wird diskutiert, wie der Garten auf den Mettinger Wiesen aussehen könnte. Überlegt wird, dass

- ▶ es mehrere Hochbeete geben soll
- ▶ die Anzahl variabel sein kann
- ▶ ein großes Beet auch von unterschiedlichen Nutzern bearbeitet werden könnte
- ▶ das Gelände eingezäunt werden soll
- ▶ besonders das regelmäßige Gießen im Sommer wichtig ist zur Pflege der Beete und dies entsprechend zu organisieren ist (z.B. tageweise wechselnd, in Einrichtungsprogramm einbeziehen)
- ▶ die Nutzung und Pflege der Beete verantwortlich geregelt werden muss

Außerdem:

- ▶ Wichtig ist eine gute Erde für die Beete (Ausstattung erfolgt über Grünflächenamt)
- ▶ Aufgrund des Bodens, der an dieser Stelle nicht für die Gartennutzung geeignet ist, werden die Beete nicht ebenerdig angelegt.
- ▶ Nach der Erstausrüstung kann das Projekt ggf. über den Verfügungsfonds gefördert werden. Darüber hinaus können Sponsoren angefragt werden (Ikea, Sparkasse) oder in einem Verein auch Mitgliedsbeiträge für Einnahmen sorgen.

4 Pflege und Verantwortlichkeiten

Da der Betrieb des Gartens eigenverantwortlich von Einrichtungen / Personen aus dem Stadtteil erfolgen soll, ist es wichtig, entsprechende Strukturen zu schaffen. Das Grünflächenamt erwartet daher die Gründung eines Vereins. Über einen Verein können Nutzung, Vergabe von Beeten und die Haftung der Anlage (Gärten/Beete) gut geregelt werden. Außerdem hat die Stadt damit direkte Ansprechpartner (Beispiel: bunte Bewohnergärten Pliensauvorstadt ES). Die Gründung eines Vereins ist jedoch nicht unbedingte Voraussetzung für die Anlage des Gartens.

5 Interesse und Engagement

Bei der heutigen Sitzung sind nur wenige Interessenten anwesend. Interesse in den Stadtteilen ist

laut den Teilnehmenden durchaus vorhanden. Möglicherweise war der heutige Termin vielen nicht bekannt. Das Projekt steht und fällt mit Personen (privat oder von Einrichtungen), die die Hochbeete saisonal oder langfristig nutzen und pflegen. Nach wie vor ist offen, wer verbindlich mitmacht.

Daher wird beschlossen, am **Donnerstag, 27. Juni ab 17 Uhr** (Aufbau 16.30 h) eine **Info- und Werbeaktion** auf der Fläche zu veranstalten. Interessierte sollen sich an der Aktion über die Soziale Stadt und das Gartenprojekt informieren. Sie sollen Lust bekommen, sich aktiv einzubringen. Bei Stockbrot, Infos und einer Bastelaktion kann die Fläche erkundet werden und es können weitere Ideen für den Garten gesammelt werden.

Absprachen:

- ▶ Flyer oder Postkarte erstellen mit Werbung für Gartenprojekt und Anmeldung/Interessensbekundung bis 27. Juni
- ▶ Hinweise auf der Homepage
- ▶ Verteilung der Postkarten, Ansprache ggf. telefonisch: Einrichtungen, Gartenvereine, Schule...
- ▶ Flyer / Info über Elternbrief an Einrichtungen verteilen?
- ▶ Material: Pavillon, Biertischgarnitur
- ▶ Anfrage Feuerschale, Orga Brennholz
- ▶ Plakat / Flipchart "Deine Ideen für den Garten", etc.

- ▶ Stockbrotteig (Stecken für Stockbrot?) – Erziehungshilfestelle
- ▶ Pflanz-Aktion für Kinder (z.B. Wettbewerb "schnellste Bohne"), Material besorgen
- ▶ Antrag stellen an den Verfügungsfonds (Aktion als Mikroprojekt)

- ▶ Ausdruck Entwurfs-Skizze mind. A0
(QM: Plan Kappa-Platte oder Metall-Rahmen)

Quartiersmanagement

Erziehungshilfestelle

Grünflächenamt

6 Namensgebung

Kommt das Projekt zustande, soll ein Namen überlegt werden (ggf. Namenswettbewerb, Preise). Der "Schmetterlingsgarten" ist bisher nur Arbeitstitel.

7 Termine und Verabredungen

- ▶ Durchführung Werbeaktion am 27. Juni ab 17 Uhr
- ▶ Rückmeldungen zur Aktion (27. Juni) beim **nächsten Treffen der Projektgruppe Mettinger Wiesen am 15. Juli, 18 Uhr im Jugendhaus TRIO**
- ▶ Zusagen / Interessensbekundungen sollen bis Sommer gesammelt werden, dann Ausarbeitung Konzeption und Organisation